



Leistungskontrolle und Benotung

Warum? Wie? Wann

Grundlage § 13,14 und 33 ÄAppO



Warum wird benotet?

A.: Aus Sicht der Öffentlichkeit



- Der Staat delegiert die Verantwortlichkeit für die Sicherheit seiner Bürger bezüglich der Qualitätssicherung in der medizinischen Versorgung an die **Hochschulen** und die **ärztlichen Standesorganisationen**
- Nur mit **kompetenten** Mitgliedern kann die Ärzteschaft diesen Auftrag ausfüllen und das Vertrauen der Öffentlichkeit sichern.
- Es muß der Nachweis geführt werden, daß die Absolventen in der Lage sind, ihre zukünftige Arbeit in **Theorie und Praxis** kompetent auszuführen

Warum wird benotet?

B.: Aus Sicht des Studierenden



- Leistungskontrolle
- Leistungsmotivation
- „Wettbewerb“ der Studierenden untereinander
- Gerechtere Bewertung der Leistungsfähigkeit am Ende des Studiums
- Bessere Aussage über Leistungsschwerpunkte und Defizite der/des Studierenden

Wann wird benotet?



- Alle „Scheinpflichtigen Veranstaltungen“ (21)
- Querschnittsbereiche (12)
- Blockpraktika (5)
- PJ *

*(Im Rahmen der mündl. Praktischen Prüfung 2. Abschnitt der ärztlichen Prüfung)

Wer benotet ?



- Seminar Allgemeinmedizin:
Lehrkörper der Universität
- Blockpraktikum Allgemeinmedizin:
Ausbildungspraxen bzw. Inhaber
- Praktisches Jahr
Ausbildende Ärzte der Akademischen
Lehrpraxen
Lehrkörper der Universität

Wer benotet?



§ 15 ÄAppo

„...Als Mitglieder der Prüfungskommission für den zweiten Abschnitt der ärztlichen Prüfung können daneben auch dem Lehrkörper einer Universität nicht angehörende Ärzte wie Fachärzte für Allgemeinmedizin oder anderer Fachgebiete bestellt werden....“

Wie wird benotet ?



➤ „Nicht ausreichend“ (5) :

Wegen erheblicher Mängel nicht den Anforderungen entsprechende Leistung

➤ „Ausreichend“ (4) :

Eine trotz Mängeln noch den Anforderungen genügende Leistung

➤ „Befriedigend“ (3) :

Eine in jeder Hinsicht den durchschnittlichen Anforderungen gerecht werdende Leistung

Wie wird benotet ?



➤ „Gut“:

Eine Leistung, die erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegt

➤ „Sehr Gut“

Eine Hervorragende Leistung

